



**Erdwärme Gemeinschaft
Bayern e.V.**

WARM UP 2022
Schwerpunkt „macher gesucht“

Erdwärme in Bayern

- Systeme - Projekte - Produkte - Technik -

Zertifizierte Bohrunternehmen in Ihrer Nähe



Ihr starker Partner,
wenn es um Erdwärme geht!



Erdwärme Gemeinschaft
Bayern e.V.



Erdwärme Gemeinschaft Bayern – Ihr Partner der Energiewende!

Autor: Christoph Knepel, Vorstandsvorsitzender, Erdwärme Gemeinschaft Bayern e. V.

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde und Partner
der Erdwärme Gemeinschaft Bayern,**

Die Energiewende schreitet voran. Bayern wird seine Energieversorgung grundlegend umstellen: Weg von nuklearen und fossilen Brennstoffen, hin zu erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz.

Dabei wird rund 35 Prozent der gesamten Endenergie in Gebäuden verbraucht. Erdwärme ist die saubere Alternative zu Öl und Gas. Durch die Nutzung von Erdwärme lässt sich der Ausstoß von Treibhausgasen und anderen Schadstoffen vermeiden – und langfristig auch Geld sparen. Daher ist es nicht verwunderlich: Immer mehr Eigentümer ersetzen ihre alte Heizung durch eine effiziente Wärmepumpe. Dieses Engagement wird belohnt. Über eine Bundesförderung werden bis 50% der Investitionskosten zurückerstattet.

Aber nicht nur im Gebäudebestand konnte Erdwärme in den letzten Jahren deutlich zulegen. Auch im Wohnungsneubau und Gewerbebau ist Erdwärme nicht mehr weg zu denken. Hier hat diese Technologie einen entscheidenden Vorteil, denn mit einer Erdwärmeheizung kann auch zum Nulltarif gekühlt werden. Die Nutzung von Erdwärme kennt keine Grenzen. Die logische Konsequenz: Erdwärme wird bereits heute vielerorts eingesetzt, um ganze Siedlungen und Quartiere zu versorgen.

Die Erdwärme-Branche hat ein enormes Entwicklungspotential. Unterschiedlichste Akteure arbeiten heute gemeinsam am Gelingen der größten Herausforderung unserer Zeit – der Energiewende! Aus diesem Grund haben wir die Macherinnen und Macher der Erdwärmebranche zum Fokusthema dieser Ausgabe gemacht. Unsere Mitglieder geben Ihnen interessante Einblicke in verschiedenste Berufsbilder Ihrer Betriebe. Sind Sie auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder möchten Sie sich beruflich neu orientieren, unsere Branche bietet erstklassige und zukunftsichere Möglichkeiten.

Die Energiewende kann nur gemeinsam geschafft werden. Jeder einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten. Liebe Leserinnen und Leser, auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Informationen, um die Energiewende voranzutreiben. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Kontakt

Erdwärme Gemeinschaft Bayern e. V.
Gutenbergstr. 4
91560 Heilsbronn

+49 9872 / 953 99 9-13
info@erdwaermegemeinschaft.de
www.erdwaermegemeinschaft.de

macher -gesucht!



Kampagne „macher gesucht“

Autor: Thomas Popp, Vorstand Marketing, Erdwärme Gemeinschaft Bayern e. V.

Die Nutzung der Erdwärme in Verbindung mit Wärmepumpen ein wichtiger Baustein in der Energiewende ist-darüber sind wir uns alle einig! Seit Jahren wird diese Technologie in unterschiedlichsten Gebäudeformen genutzt und die Interessenten werden immer mehr, weil der Weg raus aus den fossilen Brennstoffen fast nur über die Wärmepumpe führt. In den letzten 40 Jahren wurden Rund 1,1 Millionen Wärmepumpen im Markt installiert. Um unsere Klimaziele zu schaffen, braucht es aber bis 2030 ca. 8-10 Millionen Stück. Einerseits schöne Aussichten, andererseits stellt diese Zahl die gesamte Branche vor die große Herausforderung.

Wer macht's?

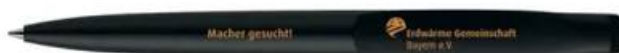
Wir von der Erdwärme Gemeinschaft Bayern e.V. haben uns zum Ziel gesetzt, dem Fachkräftemangel in der Wärmepumpen-Szene entgegenzuwirken! Mit dem Start unserer **Kampagne „macher gesucht“**, stellen wir die unterschiedlichsten Berufe der Branche vor und wollen bei Schülern oder Quereinsteigern die Lust wecken, selbst ein Teil der Energiewende zu werden! Mit unserem Erklärvideo, wollen wir ebenfalls in den sozialen Netzwerken für unsere Berufe werben!



Gefordert sind wir alle:

1. Die Politik schafft die Rahmenbedingungen
2. Die Verantwortlichen in der Bildung müssen die Rahmenbedingung für eine attraktive Ausbildung schaffen.
3. Wir brauchen Lehrbetriebe, die die jungen Menschen an die Hand nehmen, sie ausbilden und eine Perspektive für die Zukunft schaffen.
4. Und IHR? Ihr müsst euch nur bei einem unserer Mitglieds- und Ausbildungsbetriebe bewerben-und startet eine Karriere als Energiewender!

Wir freuen uns auf Euch!



macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Vertriebsleiter



FISCHER
SPEZIALBAUSTOFFE

Thomas Popp, Vertriebsleiter

Firma:

Fischer Spezialbaustoffe GmbH

Firmensitz:

Gutenbergstraße 4, 91560 Heilsbronn

Was macht das Unternehmen:

Herstellung und Vertrieb von Baustoffen für die Erdwärmebranche

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Das Arbeiten in einem großartigen Team, er ist abwechslungsreich, man hat mit allen Beteiligten der Wertschöpfungskette zu tun, Reisetätigkeit im In- und Ausland, man trifft interessante Menschen bei der Verwirklichung ihrer Projekte, Möglichkeiten zur Gestaltung, Organisation von Schulungen und Messen,

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Kaufmännische Ausbildung wäre wünschenswert, Reisebereitschaft, selbstständiges Denken und Handeln

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Vielseitige berufliche Entwicklung rund um das Thema Baustoffe (Entwicklung & Vertrieb), Kundenkontakt und Messen.

Ein besonderes Highlight war für mich die Organisation unserer Erdwärme-Erlebnis-Woche. Hier konnten wir viele Endkunden, Geschäftspartner und Vertreter aus der Politik begrüßen.

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Baustoffprüfer, Bürokaufmann-/Frau, Vertriebsmitarbeiter, Mitarbeiter in der Produktion und Lager

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Die Branche braucht motivierten Nachwuchs, entscheide dich für einen Job als Energiewender!

Wo kann ich mich bewerben:

info@fischer-spezialbaustoffe.de



macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Brunnenbauer



baugrund süd
weishaupt gruppe

Pascal Röck, Brunnenbauer

Firma:

BauGrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH

Firmensitz:

Zeppelinstraße 10, 88410 Bad Wurzach

Was macht das Unternehmen:

BauGrund Süd zählt mit seinem Produkt- und Serviceportfolio zu den erfahrensten und leistungsfähigsten Unternehmen in Europa. Kernkompetenz ist die Erstellung von Erdsonden- und Brunnenanlagen.

Damit verbundene Aufgaben wie die Baugrund- und Kampfmittelerkundung gehören ebenso zum Portfolio des Unternehmens wie die Projektierung und Lenkung umfassender Großprojekte.

Tätigkeit:

Als Brunnenbauer lernst du wie man mit großen und modernen Maschinen, sogenannte Bohrgeräte, Erdbohrungen durchführt. Mit einer Bohrung ins Erdreich gewinnt man Erdwärme – eine nachhaltige und umweltfreundliche Energiequelle, um Gebäude zu heizen und kühlen.

Erdwärme ist hervorragend geeignet für Industrie- und Gewerbebau wie auch im privaten Wohnungsbau. Sie lässt sich nutzen bei Neubauten und bei Heizungs-Modernisierungen.

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Als Brunnenbauer ist man auf Baustellen in ganz Deutschland unterwegs – dies bedeutet wöchentlich eine neue Herausforderung und viel Reisen. Des Weiteren gefällt mir die körperliche Anstrengung – man weiß am Ende des Arbeitstages was man geschafft hat.

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Mindestens Hauptschulabschluss

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Man hat sehr viele Möglichkeiten mit einer Ausbildung als Brunnenbauer beruflich voranzukommen. Beispielsweise Geräteführer – bedeutet Chef sein von einem eigenen Bohrtrupp, Weiterbildung zum Polier, Weiterbildung zum Brunnenbauermeister... BauGrund Süd ist ein erfolgreich etabliertes Unternehmen – jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit zur Weiterbildung und individuellen Entwicklung.

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Es gibt sehr viele Jobangebote – schaut einfach auf unserer Homepage vorbei: www.baugrundsued.de – weitere Interessante Informationen findest du auch auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, YouTube).

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Es ist wichtig, dass dir bewusst ist, dass man als Brunnenbauer viel unterwegs ist und nicht täglich zuhause. Die Berufsschule der Brunnenbauer befindet sich in Rostrup (70 km von Bremen entfernt). Des Weiteren ist man im Arbeitsalltag oft auf Montage und in ganz Deutschland unterwegs.

Wo kann ich mich bewerben:

e-Mail an neustart@baugrundsued.de oder einfach anrufen unter 07564 9313-73. Deine Ansprechpartner für den Bereich Ausbildung sind Melanie Mohr und Annika Steinhäuser. BauGrund Süd gehört zu den besten Arbeitgebern in Deutschland (Great Place to Work 2020) – worauf wartest du also noch? – Jetzt Bewerben und Ausbildungsplatz für 2022 sichern!

macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Rohrleitungsbauer



baugrund süd
weishaupt gruppe

Florentin Musaj, Rohrleitungsbauer

Firma:

BauGrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH

Firmensitz:

Zeppelinstraße 10, 88410 Bad Wurzach

Was macht das Unternehmen:

BauGrund Süd zählt mit seinem Produkt- und Serviceportfolio zu den erfahrensten und leistungsfähigsten Unternehmen in Europa. Kernkompetenz ist die Erstellung von Erdsonden- und Brunnenanlagen. Damit verbundene Aufgaben wie die Baugrund- und Kampf-mittelerkundung gehören ebenso zum Portfolio des Unternehmens wie die Projektierung und Lenkung umfassender Großprojekte.

Tätigkeit:

Als Rohrleitungsbauer bist Du für die Verlegung von Rohrsystemen für Wasser, Wärmeträgermittel und kalte Nahwärme zuständig. Doch bevor Du diese Rohre verlegen kannst, lernst Du in Deinem Beruf wie Du Baugruben ordentlich ausschachtest und absicherst. Hierzu wirst Du nicht nur den Umgang mit Erdbewegungsmaschinen lernen, sondern in der Berufsschule auch über verschiedene Bodenarten und Böschungen unterrichtet. Je tiefer es in den Boden geht, desto mehr verschiedene Bodenverhältnisse erwarten Dich.

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Umgang mit Baggern und andere Baumaschinen, abwechslungsreiche Tätigkeit mit ständig neuen Herausforderungen. Bei BGS steht uns optimales Equipment zur Verfügung. Alle Kleinmaschinen sind von HILTI. Alleine geht auf der Baustelle nix. Mit meinen Kollegen meistern wir jede Herausforderung. Häufig übernehmen wir auch den Anlagenbau im Gebäude, das macht

das Ganze noch abwechslungsreicher. Mega spannend sind die Großprojekte bei BGS. Da geht richtig die Post ab. Hier werden richtig große Querschnitte verarbeitet.

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Mindestens Hauptschulabschluss

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Man hat sehr viele Möglichkeiten mit einer Ausbildung als Rohrleitungsbauer beruflich voranzukommen. Beispielsweise Anschlussführer – bedeutet Chef sein von einem eigenen Anschlusstrupp. Weiterbildung zum Polier, Weiterbildung zum Meister...BauGrund Süd ist ein erfolgreich etabliertes Unternehmen – jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit zur Weiterbildung und individuellen Entwicklung.

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Es gibt sehr viele Jobangebote – schaut einfach auf unserer Homepage vorbei: www.baugrundsued.de – weitere Interessante Informationen findest du auch auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, YouTube).

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Es ist wichtig, dass dir bewusst ist, dass man als Rohrleitungsbauer viel unterwegs ist und nicht täglich zuhause. Die Berufsschule der Rohrleitungsbauer befindet sich in Nürnberg. Des Weiteren ist man im Arbeitsalltag oft auf Montage und in ganz Deutschland unterwegs.

Wo kann ich mich bewerben:

e-Mail an neustart@baugrundsued.de oder einfach anrufen unter 07564 9313-73. Deine Ansprechpartner für den Bereich Ausbildung sind Melanie Mohr und Annika Steinhauser.

macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Referentin



Larissa Auzinger, Referentin

Firma:

C.A.R.M.E.N. e.V.

Firmensitz:

Schulgasse 18, 94315 Straubing

Was macht das Unternehmen:

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung. C.A.R.M.E.N. e.V. bietet eine kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessensgruppen.

Tätigkeit:

Ich arbeite als Referentin für Erneuerbare Energien mit dem Schwerpunkt Wärmepumpen, Stromvermarktung und Quartierskonzepte. Mein Tätigkeitsschwerpunkt liegt dabei vor allem auf der Beratung, der Erstellung von Informationsmedien sowie der Konzeption und Durchführung von Informations- und Fachveranstaltungen zu den oben genannten Themen.



Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Durch die sehr abwechslungsreichen Aufgaben und Themen kommen immer wieder neue Herausforderungen auf mich zu, wodurch ich mich kontinuierlich in verschiedensten Bereichen (sowohl in fachlichen, methodischen, sozialen als auch persönlichen Kompetenzen) weiterentwickeln kann.

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Abgeschlossenes natur- oder ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit und bei Interesse Wechsel zu anderen Themenfeldern

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Referent*innen in allen Bereichen der Nachwachsenden Rohstoffe, Erneuerbaren Energien und nachhaltigen Ressourcennutzung, Teamassistent*innen

Wo kann ich mich bewerben:

C.A.R.M.E.N. e.V., Schulgasse 18, 94315 Straubing

E-Mail: contact@carmen-ev.de

Web: www.carmen-ev.de



macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Vertriebsberaterin



Die Erdwärmebohrer

Kimberley Fürst, Vertriebsberaterin

Firma:

Die Erdwärmebohrer (bb&v handwerkerverbund GmbH)

Firmensitz:

Prenzlauer Allee 36G, 10405 Berlin

Was macht das Unternehmen:

Wir sind ein Planungs- und Projektbüro für Erdwärme mit eigenen Bohrgeräten. Das bedeutet wir begleiten unsere Kunden von der Planung über die Durchführung bis zur Dokumentation und helfen ihnen so, das Klima zu schützen und für sich Energie für Generationen zu erschließen.

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Man hat mit vielen unterschiedlichen Menschen zu tun und hat nie ausgelernt. Ich mag die Vielfältigkeit und die Menge an Wissen die man sich aneignet. Häuser nachhaltig zu beheizen ist die Zukunft und ich bin sehr froh einen Beruf zu haben, bei dem ich etwas bewirken kann, indem ich ein Teil der Veränderung bin.

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Jeder wird nach seinen Fähigkeiten und nicht nach Noten beurteilt

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Im Unternehmen werden meine Stärken nicht nur erkannt sondern aktiv gefördert. Ich bekomme den Raum meine eigenen Projekte und Ideen umzusetzen, wodurch mir sehr viele Türen offen stehen mich weiterzuentwickeln.

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Projektplanung, Antragstellung, IT

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Ich habe nach einem Beruf gesucht, bei dem ich etwas bewirken kann und mich wohlfühle. Das habe ich in diesem Unternehmen auf jeden Fall gefunden. Wir sind ein junges Team was sich sehr gut versteht und einen tollen Zusammenhalt hat.

Wo kann ich mich bewerben:

Schreib uns einfach eine Email an info@erdwaermebohrer.de



Berufsvorstellung: Bohrgeräteführer



Die Erdwärmebohrer

Alexander Kercher, Bohrgeräteführer

Firma:

Die Erdwärmebohrer (bb&v handwerkerverbund GmbH)

Firmensitz:

Prenzlauer Allee 36G, 10405 Berlin

Was macht das Unternehmen:

Wir sind ein Planungs- und Projektbüro für Erdwärme mit eigenen Bohrgeräten. Das bedeutet wir begleiten unsere Kunden von der Planung über die Durchführung bis zur Dokumentation und helfen ihnen so, das Klima zu schützen und für sich Energie für Generationen zu erschließen.

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

In dem Bereich Geothermie gibt es sehr anspruchsvolle Momente, die einem Bohrgeräteführer sehr viel abverlangen. Um die Bohrung erfolgreich und qualitativ bis auf Endteufe zu bringen, muss man schon einen harten Charakter aufweisen, den leider nicht jeder hat. Persönlich empfinde ich es als einen Adrenalinkick der Besondere Mensch zu sein, der einen Auftrag zu mit Erfolg absolviert. Denn sich genau an alle Schwierigkeiten oder Umstände anzupassen, um ein Ziel zu erreichen oder eine Hürde zu überwinden, alle Aspekte dabei nicht aus den Augen zu lassen macht einen guten Bohrer schließlich aus. Zu sehen, dass alle Abläufe die ins Detail geplant und organisiert wurden auch funktionieren und wirklich was bringen erfüllt einen mit Stolz und Glück.

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Mindestvoraussetzung ist, dass man einen Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung in Brunnenbau Bereich absolviert hat, um diesen Beruf ausüben zu können.

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

In dieser Branche sieht man sofort wer das Zeug dazu hat, größere Aufgabenbereiche oder mehr Verantwortung zu übernehmen. Denn die Leistung innerhalb eines Tages und die Lösungen der kurzfristigen oder auch langfristigen Hindernisse sind entscheidend und schnell sichtbar. Dementsprechend sind die Möglichkeiten sich innerhalb der Firma weiter zu bilden sehr hoch. Bevor man startet, wird man erst erprobt und fällt eine Entscheidung ob man in der Anbinder- oder in der Bohrerbranche weiter macht.

Verschiedene Stufen sind wie folgend unterteilt:

- Bohrhelfer
- Bohrgeräteführer
- Teamleiter
- Vorarbeiter

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Dieser Beruf ist nicht für Jedermann. Denn dieser prägt den Charakter jeden Tag und man lernt sich selbst sehr schnell kennen.

Über diese Fähigkeiten muss man verfügen:

- Durchhaltevermögen
- Disziplin
- Ausdauer
- Motivation
- Logisches Denken
- Kommunikation
- Enthusiasmus
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Kritikfähigkeit

Wo kann ich mich bewerben:

Schreib uns eine Email an: info@erdwaermebohrer.de

macher -gesucht!

Berufsvorstellung: Projektleiter



Die Erdwärmebohrer

Lucas Funk, Projektleiter

Firma:

Die Erdwärmebohrer (bb&v handwerkerverbund GmbH)

Firmensitz:

Prenzlauer Allee 36G, 10405 Berlin

Was macht das Unternehmen:

Wir sind ein Planungs- und Projektbüro für Erdwärme mit eigenen Bohrgeräten. Das bedeutet wir begleiten unsere Kunden von der Planung über die Durchführung bis zur Dokumentation und helfen ihnen so, das Klima zu schützen und für sich Energie für Generationen zu erschließen.

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Man arbeitet mit einer Vielzahl an verschiedensten Persönlichkeiten sowohl auf Bohrer-, wie auch auf Kundenseite. Am schönsten ist es wenn man ein Projekt reibungslos von Anfang bis Ende begleitet und es schafft alle Bauvorhaben terminlich unter einen Hut zu bringen. Wer gerne und viel kommuniziert (und hier auch gerne mal die Herausforderung sucht) ist hier genau richtig aufgehoben!

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

In erster Linie sollte man wissbegierig sein und Interesse an der Materie „Bauen“ und „Geothermie“ haben.

„Es ist noch kein Erdwärmebohrer vom Himmel gefallen“, du wirst also eingearbeitet.

Ich selber bin auch Quereinsteiger: Ursprünglich gelernter Tischler und später in der Logistik (Teamleitung und Disposition) tätig gewesen, bevor ich zu den Erdwärmebohrern kam.

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Wir haben eine flache Hierarchie und noch vieles vor, sprich es hängt auch ein bisschen davon ab, was du selber machen willst, was du an Erfahrungen und neuen Ideen mitbringst und wo du dich einbringen willst.

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Wir sind im Büro hauptsächlich in die Abteilungen Angebotserstellung/Planung, Office und Projektleitung aufgeteilt. Wir suchen aber auch für unser Bohrunternehmen nach Kollegen die lieber auf der Baustelle sind als im Büro, auch hier wirst du eingearbeitet. Wenn du schon länger weißt was „Erdwärmebohrer“ machen und dir als Erdwärmebohrer ein eigenes Bohrunternehmen aufbauen willst unterstützen wir dich auch gerne hierbei!

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Wer Lust auf etwas neues hat, bei der Energiewende helfen und gleichzeitig in einer zukunftssicheren Branche Fuss fassen will ist bei uns genau richtig!

Wo kann ich mich bewerben:

Schreib uns eine Email an: info@erdwaermebohrer.de





Projektbericht: Erdwärme für Pica-Marker

Autor: Wolfgang Harrer, Marketing Director Pica-Marker GmbH und Thomas Popp, Fischer GeoPlan GmbH

Jeder Handwerker, aber auch so mancher Heimwerker, kennt sie und hat sie in seiner Arbeitshose stecken, die Stifte der Firma Pica-Marker aus Kirchehrenbach. Ich hatte die große Freude, für das Unternehmen, vertreten durch den Gründer Gerhard Möck und seinen Sohn Andreas, als Projektleiter die Erdwärmeanlage zu begleiten. Von der Beratung über die Genehmigung zur fertigen Quellenerschließung. Aber zunächst ein paar Sätze zum Unternehmen. Was macht Pica-Marker?



Von Anfang an war es immer das Bestreben, die Pica Produkte einerseits mit vielen nützlichen Produktvorteilen speziell für den Handwerker auszustatten und andererseits stets auf Nachhaltigkeit zu achten. Dies gelang durch eine konsequente Verfolgung der Zielsetzung, möglichst langlebige Produkte zu produzieren und parallel dazu die Nachfüllbarkeit der Produkte umzusetzen.

Das Familienunternehmen Pica-Marker mit Sitz in Kirchehrenbach (fränkischen Schweiz) hat sich seit seinen Anfängen im Jahr 2005 inzwischen zu Europas führender Marke für das markieren in Industrie und Handwerk entwickelt. Auch in Zukunft wird das Unternehmen seine ganze Kraft und Kreativität darauf verwenden, die Bedürfnisse der professionellen Handwerker zu erfüllen. Davon durfte ich mich bei einer exklusiven Werksführung überzeugen. Mittlerweile gehöre ich auch zu den vielen zufriedenen Kunden.





Diese Ziele verfolgt das Unternehmen auch bei der Herangehensweise, um den Erweiterungsbau in Kirchheimbach umzusetzen. Die Firma Pica-Marker nutzt für ihren Neubau zur notwendig gewordenen Betriebserweiterung die Vorteile einer Sole-Wärmepumpen-Anlage. Die Sole wird durch PE-Leitungen, die über über 18 Erdbohrungen, versorgt werden, aus je 40 m Tiefe gepumpt. Aus Platzgründen wurden die Sonden unter der Bodenplatte gebohrt. Dabei wird der Strom für die Umwälzpumpen und für den Wärmetauscher durch eine eigene Photovoltaik-Anlage erzeugt. Auf diese Weise will Pica-Marker einen aktiven Beitrag zum nachhaltigen Heizen leisten, um dem langfristigen Ziel der CO₂-Neutralität einen großen Schritt näher zu kommen.

Die Firma Fischer GeoPlan GmbH kam durch den Architekten des Unternehmens, Thomas Schwerdtner, Ende Januar 2021 ins Spiel. Zu diesem Zeitpunkt war gerade mal die Baugrube ausgehoben. Die Fragestellung war, wie kann ich ein Gebäude mit Erdwärme versorgen? Das Grundstück bot zwar mehrere Optionen, aber beim ersten Gespräch stellte sich sehr schnell heraus, dass die Unternehmensführung das weitere Grundstück für evtl. weitere Expansionspläne nutzen möchte.

Eine erste Anfrage beim Wasserwirtschaftsamt (WWA) ergab, dass an der gewünschten Stelle nur 40m tief gebohrt werden darf. Dafür hätte die zur Verfügung stehende Fläche nicht ausgereicht. So haben wir uns entschieden, die Bohrungen unter der Bodenplatte zu platzieren. Eine Methode, die erprobt, sicher und schon X-mal durchgeführt wurde. Eine weitere Herausforderung war der eng getaktete Zeitplan. Die Lagerkapazitäten des Unternehmens sind am Anschlag und der neu geschaffene Raum wird dringend benötigt. Schnelles handeln war gefragt und so versuchten wir alle beteiligten Stellen gleich mit ins Boot zu holen, um Verzögerungen zu vermeiden.

Parallel wurde eine Voranfrage beim WWA gestartet. Ein weiteres Telefonat galt dem Landratsamt, welches sich sehr kooperativ zeigte. Nach der Freigabe und Beauftragung durch den Bauherren konnte eine Prognose erstellt und gleichzeitig ein Bohrunternehmen beauftragt werden.

Das Arbeiten unter der Bodenplatte erfordert eine enge Abstimmung zwischen den einzelnen Gewerken. Das beauftragte Unternehmen Lechmann aus Breitengüßbach zeigte sich hier sehr offen und hilfsbereit. Die Bau-firma unterstützte z.B. beim herrichten der Sauberkeits-schicht in der Baugrube und bei Baggararbeiten.

Fünf Wochen später hielten wir die Bohrgenehmigung in Händen und kurz vor Ostern konnte die Baustelle eingerichtet werden. Da es sich um eine Anlage über 30 kW handelte, wurde dem Bauherrn ein Thermal Response Test (TRT) empfohlen und im Nachgang zur Fertigstellung der ersten Bohrung angeschlossen und danach ausgewertet. Die Auswertung ergab, dass die 18 geplanten Sonden ausreichen. Die Bohrung wurde durch den Privaten Sachverständigen Wasserwirtschaft (PSW) Volker Riemann, vom Büro R&H Umwelt GmbH aus Würzburg begleitet. Hierbei wurde ein Schichtenverzeichnis erstellt und die endgültige Bohrtiefe von 43m festgelegt. Durch das Bohrunternehmen Wessollek aus Diespeck wurden die Bohrungen im Spülbohrverfahren ausgeführt. Nach dem Abteufen der einzelnen Bohrungen, wurden die Erdwärmesonden eingebaut und mit thermisch verbessertem Fertigbaustoff verfüllt. Anschließend wurde ein Druck- und Durchflusstest durchgeführt. Die einzelnen Sonden wurden miteinander verbunden und an einem Verteilerschacht außerhalb des Gebäudes angeschlossen. Dieser musste speziell angefertigt werden, da Grundwasser anstand und er auch noch mit LKW's befahren werden muss. Die Leitungen wurden in Sand gebettet und mit Magerbeton abgedeckt. Der vorläufige Abschluss unseres Gewerks war das Befüllen mit der Wärmeträgerflüssigkeit und die Zuleitung in den Technikraum. Ab hier übernahm der Heizungsbauer, der in Kürze seine Wärmepumpe aufstellt und für die Beheizung der Lagerhalle und der Wohnungen auf dem Dach sorgt.

Erwähnenswert ist noch, dass die Anlage sowohl zum Heizen im Winter, als auch zur Klimatisierung im Sommer gedacht ist.





BRUNNENBAU
Wessollek GmbH

Bohrgeräte der Wessollek GmbH beim Erweiterungsbau der Firma
Pica-Marker GmbH in Kirchhehnbach

Unsere Mitglieder stellen sich vor: Wessollek GmbH

Autor: Roland Gossler, Geschäftsführer, Wessollek GmbH

Zertifiziertes Fachunternehmen nach W 120
Gegründet im Jahr 1981 von Heimo Wessollek
Übernahme im Jahr 1991 von Walter und Roland Goßler

Aktionsradius: Rund 150 KM
5 Bohrgeräte
Eigene Kamera für Brunnenuntersuchung

Erstellung von:

- Trink- und Brauchwasserbrunnen
- Erdwärmesondenbohrungen
- Beregnungsbrunnen

- Gartenberegnungen
- Grundwassermessstellen
- Baugrundaufschlussbohrungen

Erdwärmebohrung:

- Vorbereitende Einrichtung der Baustelle
- Erstellung von Bohrungen für Erdwärmesonde. Einbau von Doppel-U Sonden
- Verfüllen der Bohrung mit Fertigbaustoffen
- Dokumentation
- Wasser-Wasser-System mit Herstellung der Brunnen erfolgt mit allen gängigen Bohrverfahren je nach Geologie
- Mit unseren Bohrgeräten sind wir in der Lage alle gängigen Bohrverfahren individuell und fachgerecht durchzuführen



Baustelleneinrichtung mit Bohrgerät und Spülcontainer

Kontakt

Wessollek GmbH
Am Laubfeld 2
91456 Diespeck

Tel: +49 9161 88550
Mail: info@mein-brunnen.de
www.mein-brunnen.de



 Die Erdwärmebohrer

Modernes Bohrgerät der Firma bb&v beim Arbeiten auf einer Erdwärmebaustelle

Unsere Mitglieder stellen sich vor: bb&v Handwerkerverbund GmbH

Autor: Lukas Vorländer, Geschäftsführer, bb&v Handwerkerverbund GmbH

Zertifiziertes Fachunternehmen nach W 120
Gegründet im Jahr 2017

Aktionsradius: Gesamt Deutschland
3 Bohrgeräte
32 Mitarbeiter

Erstellung von:

- Wasser-Wasser-Anlagen
- Erdwärmesondenbohrungen
- Flächenkollektoren

Erdwärmebohrung:

- Förderservice
- Simulationsplanung
- Planung der Quelle, Überprüfung der Haustechnik
- Vorbereitende Einrichtung der Baustelle
- Erstellung von Bohrungen für Erdwärmesonde. Einbau von Doppel-U Sonden.
- Verfüllen der Bohrung mit Fertigbaustoffen
- Dokumentation
- Mit unseren Bohrgeräten sind wir in der Lage alle gängigen Bohrverfahren individuell und fachgerecht durchzuführen



Kontakt

bb&v Handwerkerverbund GmbH (Die Erdwärmebohrer)
Prenzlauer Allee 36G
10405 Berlin

Tel: +49 30 29036696
Mail: anfragen@erdwaermebohrer.de
www.erdwaermeinformation.de



Aus dem Wirtschaftsleben – Gestern Auftakt zur „Geothermie-Erlebniswoche“

Heilsbronn – Zentrum für Erdwärme

Ausstellung bei der Firma „Fischer Spezialbaustoffe GmbH“ – Unger: Information sehr wichtig

Heilsbronn (ab) – Heilsbronn ist auf dem besten Weg, sich im Landkreis Ansbach zum Zentrum für die Nutzung der Erdwärme zu entwickeln. Das ist die Vision der Fischer Spezialbaustoffe GmbH, die in Heilsbronn seit 1970 als führender Hersteller von Spezialbaustoffen für die Erdwärmenutzung tätig ist.

Der verantwortliche Geschäftsführer Dr. Othmar Fischer betont, dass die Nutzung der Erdwärme eine wichtige Rolle in der Energieversorgung der Zukunft spielen wird. Er sieht die Erdwärme als eine saubere, erneuerbare Energiequelle, die in der Nähe der Verbraucher genutzt werden kann.

Die Fischer Spezialbaustoffe GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Spezialbaustoffen für die Erdwärmenutzung spezialisiert hat. Die Produkte werden in über 100 Ländern weltweit eingesetzt.

Die Fischer Spezialbaustoffe GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Spezialbaustoffen für die Erdwärmenutzung spezialisiert hat. Die Produkte werden in über 100 Ländern weltweit eingesetzt.

Die Fischer Spezialbaustoffe GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Spezialbaustoffen für die Erdwärmenutzung spezialisiert hat. Die Produkte werden in über 100 Ländern weltweit eingesetzt.

Die Fischer Spezialbaustoffe GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Spezialbaustoffen für die Erdwärmenutzung spezialisiert hat. Die Produkte werden in über 100 Ländern weltweit eingesetzt.

Die Fischer Spezialbaustoffe GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Spezialbaustoffen für die Erdwärmenutzung spezialisiert hat. Die Produkte werden in über 100 Ländern weltweit eingesetzt.



Auf dem Foto: Ein Mitarbeiter der Fischer Spezialbaustoffe GmbH arbeitet an einer Bohrung für eine Erdwärmepumpe.

Ein Mitarbeiter der Fischer Spezialbaustoffe GmbH arbeitet an einer Bohrung für eine Erdwärmepumpe.

Ein Mitarbeiter der Fischer Spezialbaustoffe GmbH arbeitet an einer Bohrung für eine Erdwärmepumpe.

In unserer neu geschaffenen Rubrik „Lebenswerk“ wollen wir Personen ehren, die sich im Laufe ihres beruflichen Lebens, im Ehrenamt oder auf anderen Ebenen, um die Nutzung der Erdwärme verdient gemacht haben.

Seien Sie auch gespannt, wen wir für unsere nächste Ausgabe mit seinem Lebenswerk im Blick haben...

Lebenswerk von Prof. Dr.-Ing. Josef Neiß

Autor: Prof. Dr.-Ing. Josef Neiß

Prof. Dr.-Ing. Josef Neiß studierte von 1970 bis 1975 an der Technischen Universität München (TUM) Maschinenbau – Fachrichtung Theorie und Forschung. Von 1975 bis 1976 war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und von 1976 bis 1983 als Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl C für Thermodynamik (Kältetechnik) der TUM tätig.

Die Promotionsurkunde wurde ihm im Juli 1982 überreicht für die Dissertation „Numerische Simulation des Wärme- und Feuchtetransports und der Eisbildung in Böden“.

Von 1983 bis 1987 arbeitete er in der Energieabteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr in den Referaten Leitungsgebundene Energieversorgung und Kernenergie, regenerative Energien, Energieeinsparung und Energietechnik. Im Jahre 1988 war er im Außendienst tätig beim Bayerischen Oberbergamt in der Innovationsförderung Mittelständischer Betriebe in Bayern.

Nach seiner Rückkehr in das Ministerium Anfang 1989 war er in der Verkehrsabteilung für die Luftfahrttechnik, neue Verkehrstechnologien und die rechtzeitige Inbetriebnahme des Flughafens München am 17. Mai 1992 zuständig. Von 1995 bis 2011 hielt er jeweils im Sommersemester am Lehrstuhl für Verkehrstechnik der Fakultät für Bauingenieurwesen der TUM die Vorlesung Luftverkehr. Ende 2005 wurde er zum Honorarprofessor der TUM ernannt.

Im Jahre 2001 wurde ihm auch die Zuständigkeit für das Magnetbahnprojekt vom Hauptbahnhof zum Flughafen München, für Seilbahnen, Straßen- und U-Bahn- und Gefahrguttransporte übertragen.

Ab März 2010 leitete er die Abteilung Energie, Bergbau, Rohstoffe und Umweltfragen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie. Nach dem Reaktorunglück in Fukushima im März 2011 war er für die Fertigstellung des Bayerischen Energiekonzepts bis zum 24. Mai 2011 verantwortlich. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag danach auf der Umsetzung des Bayerischen Energiekonzeptes im Rahmen der Energiewende in Deutschland.

Am 01. Oktober 2014 trat er mit 65 Jahren in den Ruhestand ein.

Energiepolitische Vorträge:

Seit Eintritt in den Ruhestand hat er mehrere Vorträge und Seminare bei der Hanns Seidel Stiftung zur Umsetzung der Energiewende in Bayern und Deutschland gehalten.

Mitarbeit im Energieausschuss des Wirtschaftsbeirates Bayern e.V. nach Eintritt in den Ruhestand am 1. Oktober 2014:

Seit Eintritt in den Ruhestand arbeitet er im Energieausschuss des Wirtschaftsbeirates Bayern bei energiepolitischen Themen zur Umsetzung der Energiewende in Deutschland und Bayern mit.

Mitgliedschaft in der Erdwärme Gemeinschaft Bayern e.V. seit 7. Februar 2015:

Der Marketing Vorstand Thomas Popp der Erdwärme Gemeinschaft Bayern e.V. schlug ihm nach gemeinsamen Besprechungen im bayerischen Wirtschaftsministerium vor, Mitglied der Gemeinschaft zu werden.

Seit 7. Februar 2015 arbeitet er als Mitglied an Strategien mit, das Potential der Erdwärme stärker zu nutzen, um die CO₂-Emissionen der Gebäudeheizungen in Bayern weiter zu reduzieren.

Darüber hinaus verfolgt er mit großem Interesse den wissenschaftlichen Stand der numerischen Simulation der Erdwärmenutzung, der seit seiner Diplomarbeit im Jahre 1975 und seit seiner Doktorarbeit im Jahre 1982 weiterentwickelt wurde.

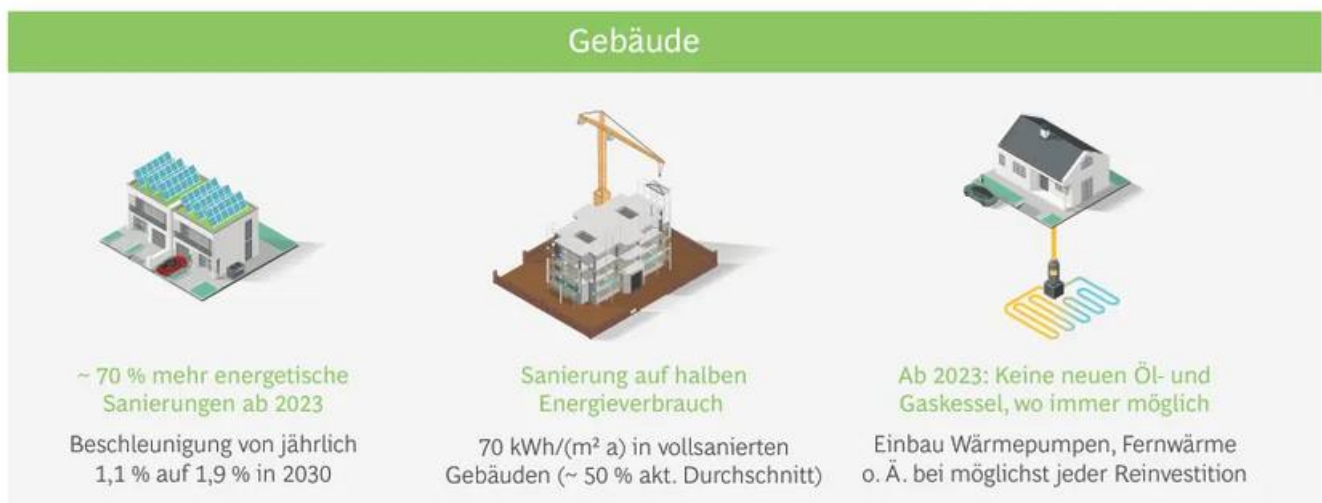
Gutachten der Boston Consulting Group (BCG) im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) „Klimapfade 2.0“ vom Oktober 2021

Zwei nachfolgende Bilder erklären den geplanten Pfad zur Energie- und CO₂-Einsparung im Gebäudesektor bis 2045:

Der geplante Zuwachs an Wärmepumpen zur Gebäudeheizung ist enorm. Hier gilt es, dieses Potential durch erhebliche Anstrengungen im Wärmepumpensektor zu heben, um die Klimaneutralität bis 2045 bei der Beheizung von Gebäuden zu erreichen. Eine besondere Aufgabe der Erdwärmegemeinschaft Bayern wird es sein, besonders für Erdwärmepumpen wegen der deutlich höheren Energieeffizienz gegenüber Luftwärmepumpen zu werben.



Prof. Dr. Josef Neiß im Kreise seiner Mitstreiter bei einer Hauptversammlung der Erdwärme Gemeinschaft Bayern e.V.





Die Firmenzentrale der STDS Jantz GmbH & Co. KG im Industriegebiet Ennest in Attendorf

Unsere Mitglieder stellen sich vor: STDS Jantz GmbH & Co. KG

Autor: Thomas Euteneuer, Dipl.-Ing. Maschinenbau, STDS Jantz GmbH & Co. KG

Für besseres Bohren – STDS Jantz Bohrtechnik für den Spezialtiefbau

Als ein führender Entwickler und Hersteller von fortschrittlicher und leistungsstarker Bohrtechnik entstehen bei STDS-Jantz seit über 40 Jahren robuste Bohrwerkzeuge, hydraulische Bohrgeräte und Zubehör für die verschiedensten Erd- und Gesteinsbohrungen. Mit unseren hochmodernen bohrtechnischen Lösungen für den Spezialtiefbau sind wir vertrauter und bewährter Partner unserer internationalen Kunden.

Nicht nur am Standort in Attendorf, sondern auch in Schottland, mit dem integrierten Wissen von N.U.B. Engineering für Großdrehbohrwerkzeuge, treiben wir die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bohrtechnik von STDS-Jantz voran. Darüber hinaus sind wir mit unseren eigenen Vertriebsniederlassungen in, Watford/ London und Brüssel für unsere Kunden vor Ort.

Hohlbohrschnecken für wirtschaftliches Geothermie- und Brunnenbohren

Für Ihre anspruchsvollen Herausforderungen sind unsere starken Hohlbohrschnecken mit 3-Punkt- oder 6- bzw. 8-Kant-Steckverbinder und Bohrkronen mit kombinierbarem Zahn- und Meißelbesatz überaus anpassungsfähig. Dazu sind sie natürlich auch bewährt leistungsstark für hohe Drehmomente und große Bohrtiefen im Bohreinsatz. Wechseln die Anforderungen vor Ort, reagie-

ren Sie mit unseren Bohrwerkzeugen besonders sicher, zeit- und kostensparend – gerade bei der oberflächennahen Geothermie. So überzeugen Sie auch im Wettbewerb durch konstante, störungsfreie Bohrungen.

Bohrantriebe für Bagger

Montiert am Hydraulikbagger anstelle des Löffels oder Greifers sind unsere Anbau-Bohrantriebe sofort einsatzbereit. Denn angetrieben und gesteuert werden sie direkt über das Hydrauliksystem der mobilen Maschine.





Premodrill: Die nachhaltige Kraft zum starken Bohren

Unsere speziell entwickelte Premodrill-Serie eröffnet Ihnen gemeinsam mit unseren bewährten Bohrwerkzeugen eine neue Dimension für das wirtschaftliche Bohren. Besonders beeindruckend sind die Leistungsstärke, ihre einfache Bedienung und die robuste kompakte Bauweise. Das emissionsarme und energieeffiziente Arbeiten am Bohrloch ermöglichen die leistungsgeregelten Motoren und Pumpen.

Einfach ab Lager mieten: Bohrwerkzeuge und -Geräte

Damit Ihre Bohrprojekte auch kurzfristig noch besser gelingen, können Sie unsere hochwertige Bohrtechnik und natürlich auch das Bohrzubehör einfach mieten. Ob bei Auftragsspitzen oder Maschinenausfall – eine flexible und wirtschaftliche Lösung ist so für Sie gesichert. Profitieren Sie von unserem Service und nutzen Sie die Vorteile unserer Premodrill-Serie, unseren Bohrantrieben für den Baggeranbau, Bohrköpfen, Bohrschnecken und Hohlbohrschnecken zur Kampfmittelsondierung und Antriebsadaptoren zu sämtlichen Bohrantrieben.

Förderung: Bohrwerkzeuge und Kleinbohrgeräte

Ab Februar 2018 können Anträge nach der Richtlinie zur Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gestellt werden. Durch innovative Erdwärmespeichersonden mit entsprechenden Entzugsleistungen kann das Anwendungsfeld erdgekoppelter Wärmepumpen ausgeweitet werden und effizienter gestaltet werden. So weisen diese Technologien Vorteile beim Gewässerschutz und bei Bohrungen in sensiblen Gebieten auf.

Im Rahmen der Kleinserien-Richtlinie werden zukünftig Anschaffungen von Bohrgerät, welches ein Bohrgestänge mit Schutzverrohrung und einen Bohrkopf oder Hohlbohrschnecke umfasst, gefördert. Das Bohrgerät muss für den Zweck der Bohrungen für Erdwärmespeichersonden geeignet und bestimmt sein.



Auch Fa. STDS Jantz liefert bereits seit Beginn des Jahres das zur Förderung frei gegebene Bohrwerkzeug in Form von qualitativ hochwertigen Hohlbohrschnecken mit Außen-Ø 300 mm, und Innendurchgang Ø 200 mm zzgl. Bohrköpfe an seine Kundschaft. Zur weiteren Technikfragen steht die STDS Jantz Bohrtechnik GmbH gerne zu Verfügung.

Einzelheiten und die Richtlinie zum Fördersatz von Bohrwerkzeug so wie die Obergrenze von max. 20.000 € pro Einheit können Sie auf der BAFA-Homepage unter www.bafa.de einsehen. Zuständig für Ihre Fragen ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29, 65760 Eschborn, Tel.: 06196/ 908-1016.

Wir suchen folgende Berufe:

- Konstruktionsmechaniker/in mit Fachrichtung Schweißtechnik
- Zerspanungsmechaniker/in mit Fachrichtung Drehtechnik und/oder Frästechnik
- Industriekaufmann/in

Schulabschluss: es sollte Haupt- oder Gesamtschulabschluss bestehen

Sehr abwechslungsreicher und interessante technische Berufe in einem Unternehmen mit über 40-jähriger Erfahrung!

Kontakt:

STDS-Jantz GmbH & Co. KG
Industriegebiet Ennest
Röntgenstraße 44
57439 Attendorn

Tel.: +49 (0) 27 22 – 93 83-3
Fax: +49 (0) 27 22 – 93 83-48
Internet: www.stds.de
E-Mail: info@stds.de



baugrund süd
weishaupt gruppe

So soll das neue Bürogebäude der Vector Informatik GmbH in Regensburg in Zukunft aussehen.

Projektbericht: In den Felsen gehen, wo es nötig ist

Autor: Sandra Boscher, Assistentin der Geschäftsführung, BauGrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH

Für ein neues Bürogebäude der Vector Informatik GmbH in Regensburg sollten Bohrungen vorgenommen und Erdsonden eingebaut werden. Die besondere Herausforderung lag in den städtebaulichen Vorgaben. Denn durch die in Regensburg vorgeschriebene Stockwerksbegrenzung musste in die Tiefe gebaut werden.

Konkret bedeutete das, zehn Meter tiefe Baugruben in den Felsen zu meißen. Zusätzlich wurde eine sehr große Rampe benötigt, um für den Bau notwendiges Material in die Baugruben befördern zu können. Da durch

die Rampe allerdings nicht problemlos alle Bohrpunkte zugänglich waren, musste diese erst verlegt werden. Für die Montage der Verbindungsleitungen wurde auf ein aufwändiges Ausheben von Gräben im Felsen verzichtet und die Leitungen direkt unter den Bodenplatten verlegt. Dies zwischen den Gewerken zu koordinieren, stellte eine weitere logistische Herausforderung dar. Über jeweils zwei Jahre hinweg wurden insgesamt drei Bauabschnitte bearbeitet. Das Projekt wird mit der Montage der Verteiler im kommenden Jahr fertiggestellt.



Luftaufnahmen der zehn Meter tiefen Baugrube.

Auftraggeber/Bauherr:

AG Vector Informatik GmbH
BH Vector Informatik GmbH

Bohrmeter:

67 x 63 m

Bohr- und Ausbaudurchmesser:

- Bohrdurchmesser 152 mm
- Verrohrungsdurchmesser 178 mm
- 32 x 3,0 mm Sonde

Besonderheit:

- sehr tiefe Baugrube
- Bereits das dritte Projekt mit dem Bauherren an diesem Standort
- Aufwändiger Rohrleitungsbau



Der Betriebshof der Kosak Erdwärme Tiefenbohrung GmbH
in Breitenberg im Bayrischen Wald.

Unsere Mitglieder stellen sich vor: Kosak Erdwärme Tiefenbohrung GmbH

Autor: Diana Oberneder, Projektleiterin, Kosak Erdwärme Tiefenbohrung GmbH

Unsere langjährige Erfahrung sowie unzählige positive Kundenreferenzen garantiert auch Ihnen erstklassige Qualität bei überschaubaren Kosten und den Erfolg Ihres Erdwärme-oder Hauswasser-Projekts.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für verschiedenste Tätigkeiten im Bereich der Bohrtechnik. Gerne stehen wir für alle Fragen in den Bereichen der Baugrundaufschlußbohrungen, Brunnenbau sowie auch der oberflächennahen Geothermie zur Verfügung. Es würde uns sehr freuen, Sie in einem persönlichen Gespräch für unser Unternehmen zu begeistern.

Unser Firmensitz ist in Breitenberg, Landkreis Passau, unweit der österreichisch/tschechischen Grenze, somit befinden wir uns im Bayerischen-Wald!

Erdwärmebohrung:

- Vorbereitende Einrichtung der Baustelle
- Erstellung von Tiefbohrungen für Erdwärmesonden bis 150 Meter Tiefe incl. Einbau mit z.B. Doppel-U

Sonden (DN 32), Einfachsonden (DN 40) oder CO2 Sonden

- Verfüllen der Bohrung mit Fertigbaustoffen
- Erstellung einer zeichnerischen Darstellung des Bodenprofils
- Wasser-Wasser-System mit Herstellung der Brunnen erfolgt mit allen gängigen Bohrverfahren je nach Geologie – **Ausführung im Rammbohrverfahren bis ca. 30 Meter Tiefe**
- Mit unseren Bohrgeräten sind wir in der Lage alle gängigen Bohrverfahren individuell und fachgerecht durchzuführen

Kontakt:

Kosak Erdwärme Tiefenbohrung GmbH
Buchbinderstraße 6
94139 Breitenberg

Tel: +49 (0) 8584 91284
Mail: info@tiefenbohrung.de



Ein Teil der Maschinen- und Geräteausstattung auf dem Betriebshof und im Einsatz auf verschiedenen Baustellen.

macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Projektbearbeitung



Selina Schmitt, Projektbearbeitung

Firma:

Energie PLUS Concept GmbH

Firmensitz:

Blumenstraße 1, 90402 Nürnberg

Was macht das Unternehmen:

Die Energie PLUS Concept ist ein Bindeglied zwischen Forschung und Praxis. Sie vermittelt Wissen, erforscht die verschiedenen Bereiche von oberflächennaher Geothermie und ist für die Planung der in den Machbarkeitsstudien erzielten Ergebnisse zuständig.

Tätigkeit:

Planung und Konzeptionierung von Erdkollektoranlagen, Erstellung und Durchführungen von hygrothermischen Simulationen.

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Die große Vielfalt der Arbeitsgebiete, das Einbringen von eigenen Ideen und das eigenständige Arbeiten in Projekten.



Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Fachhochschulreife und ein Studium in den Ingenieurwissenschaften

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Alles ist möglich!

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Ein Job oder eine Berufsbezeichnung ist hier schwer zu definieren, da das Unternehmen fordert und fördert. Demnach würde ich uns als Ingenieure ansehen, die sich in die Richtung der erneuerbaren Energien und oberflächennahen Geothermie spezialisiert haben.

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Es herrscht eine sehr gute Arbeitsatmosphäre. Es sollte ein gewisser Ehrgeiz da sein, sich immer weiterzuentwickeln und alles zu hinterfragen. Wir sind ein besonderes Team und geben uns nicht mit den einfachen Dingen zufrieden.

Wo kann ich mich bewerben:

kontakt@energie-plus-concept.de



macher -gesucht!

Berufsvorstellung: Projektentwickler



David Philipp, Projektentwickler

Firma:

Energie PLUS Concept GmbH

Firmensitz:

Blumenstraße 1, 90402 Nürnberg

Was macht das Unternehmen:

Entwicklung regenerativer Wärmeversorgungskonzepte

Tätigkeit:

Erstellung von Machbarkeitsstudien, Fördermittelberatung

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Die Lösungen, die wir erarbeiten, sind alle maßgeschneidert und kein Konzept gleicht dem anderen. Das macht jedes Projekt zu einer neuen Herausforderung, bei der ich jedes Mal etwas Neues dazulerne.

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Entwicklung zu einem festen Bestandteil unseres Ingenieurteams, Forschung und Entwicklung neuer Wege der Wärmeversorgung

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Technischer Systemplaner, Versorgungstechniker, Umweltingenieur

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Unser Büro ist erstklassig gelegen und ausgestattet und in unserem Unternehmen herrscht ein sehr familiärer Umgang.

Wo kann ich mich bewerben:

kontakt@energie-plus-concept.de



macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Anlagenmechaniker



Paul Sykora, Anlagenmechaniker

Firma:

Steinhäuser GmbH & Co. KG

Firmensitz:

Industriestraße 10a, 96120 Bischberg

Was macht das Unternehmen:

Seit der Gründung der Steinhäuser GmbH & Co. KG beschäftigen wir uns mit dem Thema alternative Energien, speziell mit dem Bereich Erdwärmenutzung. Unser Ziel ist es unsere Kunden, ob privat oder gewerblich, ob Einfamilienhaus, Wohnanlage oder Industriegebäude, autark zu machen. Unsere Leitsätze lauten:

Ökologie hilft sparen - Weg vom Öl, weg vom Gas

Seit dem Jahr 2006 haben wir zahlreiche Patente und Gebrauchsmuster (national und international) angemeldet und somit ein neuartiges Verfahren für die Nutzung von Erdwärme ins Leben gerufen. Stets streben wir primär nach dem Ziel, Energien effizienter zu nutzen und somit eine nachhaltigere und umweltbewusstere Zukunft zu schaffen.

Tätigkeit:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Vielfältige Aufgaben in privaten Haushalten sowie auf Großbaustellen, diese Deutschlandweit

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Fortbildungen in verschiedenen Bereichen

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

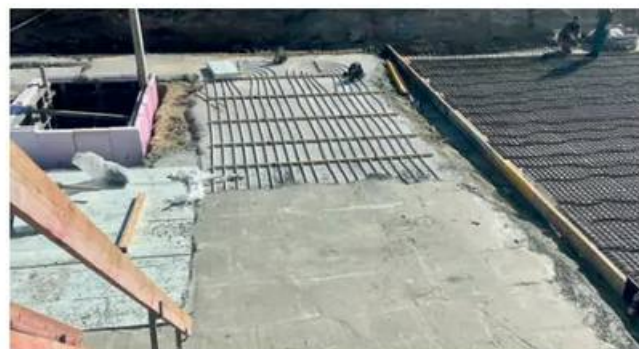
Bürokaufmann/-frau, Projektingenieur/in; Ausbildungsplätze im Büro und als Anlagenmechaniker/in

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung mit vielen Benefits

Wo kann ich mich bewerben:

www.ht-steinhaeuser.de/karriere



macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Kauffrau für Büromanagement



Jana Jäger, Kauffrau für Büromanagement

Firma:

Steinhäuser GmbH & Co. KG

Firmensitz:

Industriestraße 10a, 96120 Bischberg

Was macht das Unternehmen:

Seit der Gründung der Steinhäuser GmbH & Co. KG beschäftigen wir uns mit dem Thema alternative Energien, speziell mit dem Bereich Erdwärmenutzung. Unser Ziel ist es unsere Kunden, ob privat oder gewerblich, ob Einfamilienhaus, Wohnanlage oder Industriegebäude, autark zu machen.

Tätigkeit:

Auszubildende Kauffrau für Büromanagement

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Die Vielseitigkeit, man lernt alle Abteilungen kennen und arbeitet in einem jungen, motivierten Team.



Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Guter Realschulabschluss oder Abschluss der (höheren) Handelsschule oder (Fach-)Hochschulreife

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Diverse Weiterbildungsmöglichkeiten

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Anlagenmechaniker/in, Projektingenieur/in, Bürokaufmann, -frau

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Wir sind ein junges, innovatives Unternehmen und freuen uns über Zuwachs

Wo kann ich mich bewerben:

www.ht-steinehaeuser.de/karriere



macher- gesucht!

Berufsvorstellung: Anlagenmechaniker



&KACHELMANN
BAD & HEIZUNG
www.kachelmann.cc

Andrea Kachelmann, Anlagenmechaniker

Firma:

Kachelmann Bad und Heizung GmbH

Firmensitz:

Bamberger Straße 2, 96194 Walsdorf

Was macht das Unternehmen:

Trinkwasserinstallationen, Zentralheizungen mit erneuerbaren Energieträgern und Klimageräte, sowie Servicearbeiten, Kleinreparaturen, Kundendienst und generelle Problemlösungen rund um Heizung-, Sanitär- und Elektrotechnik. Wir sind sowohl für Privatkunden als auch für Gewerbe und Industrie tätig.

Tätigkeit:

Grundversorgung der Bevölkerung mit Wasser, Wärme und Gas. Errichten von neuen regenerativen Energieanlagen, sowie der klassische Austausch von Bestandsanlagen. Installation von Komplettbädern und Trinkwassersystemen.

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Das Errichten von nachhaltigen Versorgungsanlagen, durch meine handwerklichen Fähigkeiten erfüllt mich als zukunftsorientierten Menschen täglich. Durch die täglich wechselnden Aufgaben und Herausforderungen ist jeder Tag ein neues Erlebnis und man lernt nie aus. Durch den Klimawandel ist unsere Branche mehr in den Mittelpunkt gerückt als jemals zuvor. Das Beste daran ist, dass es unendlich viel zu tun gibt und deshalb ein Job in dieser Branche garantiert ist und einen Mehrwert für die gesamte Gesellschaft hat.

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Quali, Mittlere Reife

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Duales Studium mit Ausbildung (z.B. an der TH Nürnberg). Weiterbildungen zum Kundendiensttechniker, Meisterschule, oder Technikerschule.

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

Badgestalter, Kaufmännische Angestellte, Technische Angestellte

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Wir sind ein junges, aber gut eingespieltes Team, mit der erfrischenden Besonderheit in der Baubranche, nur von Frauen geführt zu werden.

Wo kann ich mich bewerben:

Direkt auf der Homepage www.kachelmann.cc oder per Mail info@kachelmann.cc. Bei Fragen oder sonstigem Interesse auch gerne telefonisch unter 09549/92240.



macher- gesucht!



Stefan Geser, Geschäftsführer

Firma:

Geser Erdwärme GmbH & Co. KG

Firmensitz:

Mywiler 160 1/4, 88145 Opfenbach

Was macht das Unternehmen:

Wir sind einer der führenden Anbieter im Bereich Bohrzubehör und Geothermie.

Tätigkeit:

Planung von Wärmepumpenanlagen, Inbetriebnahme und Service. Beratung von Heizungsbauern, Architekten und Bauherren.

Was gefällt mir an meinem Beruf / was macht ihn interessant:

Wir planen nicht nur die Energiewende, sondern wir machen sie. Sehr abwechslungsreiche Arbeiten egal ob Einfamilien-, Mehrfamilienhaus oder Gewerbebauten, ob Heizen oder Kühlen mit Wärmepumpen.

Welchen Abschluss braucht man / was sollte man mitbringen:

Ausbildung zum Heizungsbauer, Kältetechniker oder Elektriker.

Was habe ich für Möglichkeiten im Unternehmen:

Selbständiges Arbeiten im Bereich der Planung und Ausführung von Wärmepumpenanlagen.

Welche Jobs gibt es sonst noch im Unternehmen:

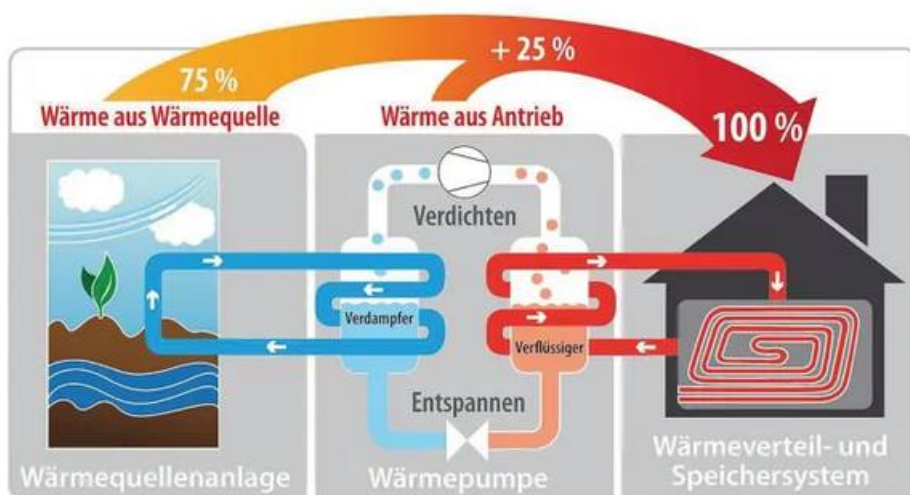
Kunststoffschweißer, Monteur, Schlosser.

Was gibt es sonst noch zu erwähnen:

Wir sind ein familiengeführtes, flexibles, mittelständisches Unternehmen im Zukunftsmarkt erneuerbare Energien.

Wo kann ich mich bewerben:

verwaltung@geser.eu



Neuigkeiten aus dem Verein

Autor: Thomas Popp, Vorstand Marketing, Erdwärme Gemeinschaft Bayern e. V.



Neuwahlen online

Am 5. März 2021 fand unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Die Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt!



Frank GmbH

Neubau Büro FRANK in der Starkenburgstraße 5 mit Besucherzentrum, F&E Abteilung und Abteilung Schweißtechnik (in der nebenstehenden Bestands-Halle wird der Service + Wartung und Versand der Schweißgeräte ab 2022 erfolgen)

Verbaut wurde:

3 x FRANK EWS 130m d32
Verpressmittel FSB Geoflow
Bohrfirma Ehlen&Söhne
Viessmann Sole-Wasser WP



Fischer Spezialbaustoffe GmbH

Wie auch in den vergangenen Jahren führte das Haus Fischer eine Fortbildungsveranstaltung für Bohrunternehmen nach W 120 Teil I & II durch. Pandemiebedingt fand die Veranstaltung Online statt. 50 Teilnehmer hörten sich interessante Beiträge an. Neben einer Bewertung musste auch ein Leistungsnachweis erbracht werden. Für 2022 ist wieder eine Schulung geplant, die ebenfalls virtuell stattfindet.

Neben der Erweiterung der Betriebsgebäude investiert das mittelfränkische Unternehmen 2021/2022 in den Ausbau der Produktionsanlage.



Forum Erdwärme mit Wärmepumpen in Bayern

Unsere erfolgreiche Veranstaltung, die wir in den letzten Jahren an interessanten Orten durchführen durften, musste in 2021 online stattfinden. In 4 verschiedene Themenschwerpunkte gegliedert, konnten sich die Teilnehmer, ihre Schwerpunkte herausuchen, oder an allen Modulen teilnehmen. Unter anderem informierten wir über Förderungen, Quartierslösungen und Bauen im Bestand. Für 2022 ist das Forum noch einmal Online geplant.

Neuigkeiten aus dem Verein

Autor: Thomas Popp, Vorstand Marketing, Erdwärme Gemeinschaft Bayern e. V.



Start der vorbereitenden Baumaßnahmen für MINT-Zentrum in Hirschaid

Aus einem ehemaligen Getreidespeicher in Hirschaid soll in zwei Bauabschnitten ein Leuchtturmprojekt für digitale Bildung von Kindern und Jugendlichen entstehen. Darüber hinaus ist geplant, in dem außerschulischen Lernzentrum auch MINT sowie Informationen zu nachhaltigem und ökologischen Bauen zu vermitteln. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums über eine Förderung in Höhe von einer Million Euro startet ab 2022 der Neubau der MINT-Arena als erster Gebäudeteil des Gesamtkomplexes MINT-Zentrum Hirschaid. Ziel ist die Realisierung eines „Null-Energiegebäudes“ mit Fokus auf Klimaneutralität. Der Bauabschnitt-1 wird als Holzbau mit Stroheinblasdämmung durchgeführt und mit einer Grundwasserwärmepumpe mit thermischen Speicher für Heizung und Kühlung ausgestattet. Ergänzt wird das Energiekonzept noch durch energieeffiziente Licht- und Steuerungstechnik sowie PV-Anlagen auf Dach, Fassade sowie einem elektrischen Speicher.



In Kooperation mit der Erdwärmegemeinschaft Bayern e.V. konnten kompetente Fachplaner sowie Partner rund um das Thema Erdwärme in der Vorplanung und vorbereitenden Maßnahmen für einen ganzheitlichen Ansatz gewonnen werden.



Marktgemeinde Hirschaid

2021 viel der Startschuss für den Energie-Lehrpfad. Dieser wird in die Neugestaltung des Rathaus-Parks eingebettet. Neben vielen Bereichen der erneuerbaren Energien spielt die Erdwärme eine zentrale Rolle. So wird der Show-Pavillon und das öffentliche WC, sowie ein Bereich des Fußweges und einige Parkbänke mit der Energie aus dem Untergrund erwärmt.



Um auch in Zeiten, in denen man sich nicht persönlich trifft, in Verbindung zu bleiben und Themen der Branche besprechen kann, haben wir uns mit dem Erdwärme-Kaffee eine neue Plattform geschaffen. Wir treffen uns hier regelmäßig mit den Mitgliedern und interessierten Menschen zum kleinen Austausch.



Neuigkeiten aus dem Verein

Autor: Philipp Samland, Marketing & Unternehmensentwicklung, Rietzler Gruppe GmbH



**RIETZLER
GRUPPE**

**Rietzler Gruppe wird neuer
Gesellschafter der tewag GmbH**

Die Rietzler Gruppe GmbH übernimmt Unternehmensanteile am Regensburger Unternehmen tewag Technologie - Erdwärmeanlagen - Umweltschutz GmbH.

Nürnberg/Regensburg. Als Folge der sich seit Jahrzehnten abzeichnenden Klimaproblematik gewinnt der Umwelt- und Energiemarkt zunehmend an Bedeutung. Die Nachfrage nach alternativen Energiequellen, modernen Umweltsanierungs- und Entsorgungskonzepten sowie weiteren Lösungen aus diesem brandaktuellen und gleichzeitig sensiblen Themenkomplex wächst dynamisch. Dies führt zwangsläufig zu Bewegung und Herausforderungen bei den anbietenden Marktteilnehmern.

Einerseits fordert der Markt zunehmend Komplettlösungen, für deren Lieferung die Unternehmen eine entsprechende Größe und eine Bündelung breitgefächelter Kompetenzen besitzen müssen, andererseits fehlen der Branche signifikant Fachkräfte. In weiser Voraussicht holt sich deshalb die tewag Technologie - Erdwärmeanlagen - Umweltschutz GmbH mit Sitz in Regensburg einen nach beiderseitiger Meinung perfekten Partner mit ins Boot: die Rietzler Gruppe GmbH mit Hauptsitz in Nürnberg.

Mithilfe der strategischen Beteiligung bündeln beide Unternehmen ihre Kompetenzen im Bereich der Erneuerbaren Energien und Altlastensanierung und verbessern damit ihre Chancen, weiterhin nachhaltig zu

wachsen. Trotz des Größenunterschieds wird es eine Partnerschaft auf Augenhöhe sein, betonen Vertreter beider Unternehmen, die sich bereits lange kennen.

Synergien, gemeinsames Wachstum und Planungssicherheit

„Mit der Verstärkung in den Bereichen geothermische Planung und Altlastensanierung, in denen die tewag deutschlandweit einen exzellenten Ruf genießt, erhoffen wir uns weitere Synergieeffekte innerhalb unserer Firmengruppe und sind stolz, unsere Position in Bayern und Süddeutschland sowie darüber hinaus weiter ausbauen zu können“, beschreibt Jakob Rietzler, Geschäftsführer der Rietzler Gruppe, die Vorteile der Kooperation und sieht mit den sich anbietenden Verzahnungen der Aktivitäten weitere Gemeinsamkeiten: „Beide Unternehmen ergänzen sich mehr als perfekt. Während wir mit den gebündelten Kompetenzen einen großen nächsten Schritt in der Umweltmarktentwicklung gehen können, erweitern wir mit der engen Zusammenarbeit vom Regensburger Standort aus unsere regionale Marktbearbeitung deutlich.“

Auch tewag-Geschäftsführerin Prof. Dr. Simone Walker-Hertkorn (zusammen mit Klaus Bücherl und Markus Kübert) freut sich auf die gemeinsame Zukunft: „Mit der Rietzler Gruppe haben wir einen starken Partner auf Augenhöhe gewinnen können, mit dem wir im Zuge einer langfristig angelegten Wachstumsstrategie den nächsten Entwicklungsschritt unserer Firma gehen möchten.“ Mit der Beteiligung der Rietzler Gruppe hat sich die die tewag GmbH zum Ziel gesetzt, Zukunftssicherheit sowie Raum für Innovationen in einem sich überschlagenden Energie- und Umweltmarkt zu schaffen und von Synergieeffekten mit anderen Umweltdisziplinen zu profitieren.

Es scheint so, als hätten sich hier zwei Partner mit deckungsgleicher Firmenausrichtung und -philosophie gefunden, die sich zur richtigen Zeit zusammenschließen, weil sie Veränderungen als Chancen und nicht als Risiken begreifen. Klingt wie eine gute Basis für eine funktionierende Ehe!

IMPRESSUM

Herausgeber: Erdwärme Gemeinschaft Bayern e. V.
Gutenbergstraße 4, 91560 Heilsbronn
Tel.: +49 9872 95 39 99-13
www.erdwaermegemeinschaft.de

Inhaltlich verantwortlich: Thomas Popp, Vorstand Marketing

KONZEPT & LAYOUT



Von-Hausen-Straße 7, 91443 Scheinfeld
info@woerrlein-design.de
www.woerrlein-design.de



Ausbau der Geothermie-Nutzung in Deutschland - Welche politischen Maßnahmen sind von der neuen Bundesregierung zu erwarten?

Autor: Dr. Andre Deinhardt, Geschäftsführer Bundesverband Geothermie e.V.

Die neue Bundesregierung wird in den drei Feldern Ordnungsrecht, Förderrahmen und Preissignale positive Akzente für den ambitionierten Ausbau der Geothermie-Nutzung im Wärmemarkt setzen.

Ordnungsrecht

Eine Überarbeitung des GEG, mit einer deutlichen Ausrichtung auf die Begrenzung von klimaschädlichen Energieträgern, ist zu erwarten. Diskutiert werden aktuell u. a. ein Vorziehen des sogenannten Ölheizungsverbotes sowie eine Ausweitung dieser Regelung auf Erdgas- und Kohleheizungen. Im Besonderen bei der oberflächennahen Geothermie ist gegenwärtig eine höchst unterschiedliche Genehmigungspraxis von Bundesland zu Bundesland, teils sogar von Landkreis zu Landkreis zu erkennen. Eine Hauptaufgabe muss die Verbesserung der Rechtssicherheit für Geothermie-Investoren und die Verkürzung der Genehmigungsverfahren sein. Ansatzpunkte finden sich dazu beim Bundesberggesetz (BBergG). Eine vollständige Befreiung des BBergG von der Genehmigung der oberflächennahen Erdwärme könnte deutschlandweit Genehmigungsverfahren etwas vereinheitlichen und verkürzen sowie Personal für die geologische Landesaufnahme freisetzen. Diskussionen hierzu finden bei Bund und Ländern statt. Beim Bau- und Wasserrecht könnte eine weitgehende Privilegierung der Geothermie den Markt positiv bewegen.

Förderprogramme

Es ist zu erwarten, dass die nächste Bundesregierung die Förderung von fossilen Heizungen beenden wird und bei Hybridheizungen nur noch der regenerative Anteil förderfähig bleibt. Dies sollte die Attraktivität von

Erdwärmeheizungen weiter verbessern. Die Förderung wird in Zukunft weiterhin verstärkt. Geplant sind im BEW bisher Investitionskostenförderungen für Wärmenetze-Projekte von bis zu 40 % bei maximal 50 Mio. Euro pro Projekt. Die neue Bundesregierung wird das vorliegende Förderschema, welches auf dem Förderprogramm Wärmenetze 4.0 aufbaut, vermutlich schnell in Kraft setzen. Die Ampel-Koalition wird bestrebt, die für die Umsetzung des Geologie-Daten-Gesetzes (GeolDG) notwendige personelle Ausstattung sicherzustellen, um so eine zuverlässige Bereitstellung geologischer Daten durch die öffentliche Hand zu gewährleisten. Die Kalkulierbarkeit des Investitionsrisikos wird Investitionen in Milliardenhöhe in die Wärmewende durch Geothermie zur Folge haben – insbesondere im urbanen Raum. Die dafür notwendigen Vorarbeiten müssten im Rahmen der geologischen Landesaufnahme verstärkt durch die Länder erfolgen, mit finanzieller Unterstützung des Bundes.

Preissignale

Der Schwerpunkt der Maßnahmen wird vermutlich bei der Verstärkung der Preissignale liegen. Der kontinuierliche Anstieg des CO₂-Preises mit anschließender Überführung in ein Handelssystem wird die Nutzung klimafreundlicher Erdwärme-Heizungen begünstigen. Sollte die von mehreren Fraktionen im Deutschen Bundestag angestrebte Absenkung der Strompreiskosten über die EEG-Umlage und die Stromsteuer realisiert werden können, ergäbe sich ein deutlicher Vorteil für die Geothermie gegenüber anderen Wettbewerbern am Wärmemarkt.

Unsere Mitglieder

